Liebes Tagebuch...

Von Yuni

Kapitel 3: 22.08. Sasukes Sicht!

Dear Diary,

Oh man so einem Trottel begegnet man echt selten. Nein es hat nicht gereicht, dass ich mindestens 30 Mal im Modder gelandet bin, nein jetzt hol' ich mir auch noch eine Erkältung! Grrrrr...Oh verdammt...und das alles nur weil Naruto mal wieder beweisen wollte, dass er besser ist als ich! PAH! Besser als ein Uchiha?! NIEMALS!!! Was bildet der Typ sich eigentlich ein?! Erst die große Klappe riskieren und dann nicht über ein Unentschieden hinaus kommen! Wie erbärmlich. Aber was er dann gemacht hat war ja mal die Höhe! ER HAT MICH GEKÜSST!!! Oh man, ich wurde von einem Jungen geküsst!! Und das ausgerechnet von Naruto! Der Typ hat sie doch nicht mehr alle! Sogar das zweite Mal! Das zweite Mal hat mich dieser Baka geküsst! Mit seinen Lippen hat er mich abgeschlabbert! Zum zweiten Mal! Nur...war es diesmal nicht zum Kotzen oder unangenehm. Ganz im Gegenteil sogar! Es war wirklich.....angenehm oder sowas in der Richtung. Jedenfalls nicht abstoßend wie beim ersten Mal als ich ihn hätte umlegen können! Nein diesmal war es ein wenig anders. Da kam es mir nur grade recht, dass Sakura mal wieder einen ihrer "Sasuke Anfälle" hatte und Naruto so sauer machte, dass sie am Ende zusammen gekauert am Boden lag und heulte. Tja soll sie sich halt nicht mit einem Shinobi anlegen und schon gar nicht mit Naru-chan-"MOMENT"! Seit wann nenne ich ihn Naru-chan!? ...egal...auf jeden Fall begleitete ich Mister Ich-bin-stärker-als-jede-Raupe bis zum Tor.

Plötzlich hörte ich einen Schrei. Oh man was hat der Baka jetzt schon wieder angestellt!?! Schon stapfte ich in die Richtung, in der Naruto verschwunden war- noch um die Ecke und...eigentlich hätte er da stehen müssen. Wie gesagt...eigentlich. Auf einmal wurde ich zu Boden gedrückt, aus Reflex heraus dreht ich mich um und sah...nun ja...es war definitiv Naruto, ja....

Sanft hob ich ihn hoch, darauf bedacht, ihn nicht noch mehr zu verletzen. Noch einmal schaute ich mir den zierlichen, leicht zitternden Körper in meinen Armen an. Nadellanzetten steckten in all seinen Gliedmaßen, an seiner linken Schulter klaffte eine Schnittwunde. Wahrscheinlich wurde er von feindlichen Shinobi angegriffen. Schon rannte ich los in Richtung Krankenhaus.